

Erdbeeranbau in Deutschland und Sachsen

Anbau und Produktion in Deutschland

- Erfolgte in den Jahren 2003 bis 2013 ein Anstieg der deutschen Erdbeerfläche im Freiland, so ist sie von 2014 bis 2019 gesunken.
- Wurden im Jahr 2013 Erdbeeren noch auf einer Fläche von 15.110 ha angebaut, so waren es im Jahr 2019 nur noch 11.578 ha. Das ist ein Rückgang um knapp ein Viertel (Abb. 1).

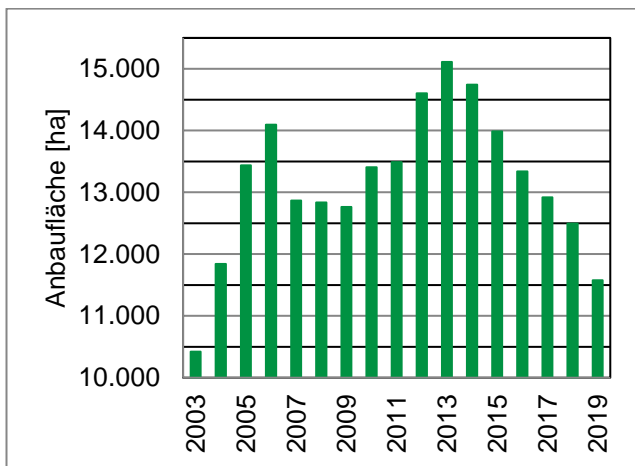


Abb. 1: Entwicklung der Erdbeeranbaufläche in Deutschland im Freiland
Quelle: Statistisches Bundesamt, 2020

- Im Gegensatz zum Freilandanbau ist die Anbaufläche im geschützten Anbau im gleichen Zeitraum von 467 ha auf 1.618 ha gestiegen und hat sich damit mehr als verdreifacht (Tab. 1).

Tab. 1: Erdbeeranbau in Deutschland 2019

	Betriebe	Anbaufläche	Ertrag	Erntemenge
	[Anzahl]	[ha]	[dt/ha]	[t]
Freiland, im Ertrag	1.907	11.578	98,0	113.464
Tunnel, Gewächshaus	575	1.618	187	30.512

Quelle: Statistisches Bundesamt, 2020

- Ein Grund für den Flächenrückgang im Freilandanbau sind unter anderem die stark gestiegenen Arbeitskosten infolge der Mindestlohnanpassungen. Bei einer Stellagenkultur im geschützten Anbau sinken dagegen die Arbeitskosten. Durch eine höhere Pflückleistungen verbessert sich somit die Rentabilität.

- Der geschützte Erdbeeranbau bewahrt die Pflanzen vor klimawechselbedingt zunehmenden extremen Witterungsbedingungen wie Starkregen, Hagel, Spätfrost und Trockenheit. Ertrag und Qualität sowie die Arbeitsbedingungen sind deutlich besser als im Freilandanbau. Eine kontinuierliche Marktbelieferung mit Qualitätsware, wie sie der Handel fordert, ist damit möglich.

Anbau und Produktion in Sachsen

- Im Gegensatz zur Entwicklung der Erdbeeranbaufläche in Deutschland gab es von 2009 bis 2013 keinen Anstieg der Erdbeerfläche in Sachsen. Seit 2009 ist eher eine anhaltend abnehmende Tendenz zu beobachten (Abb. 2).

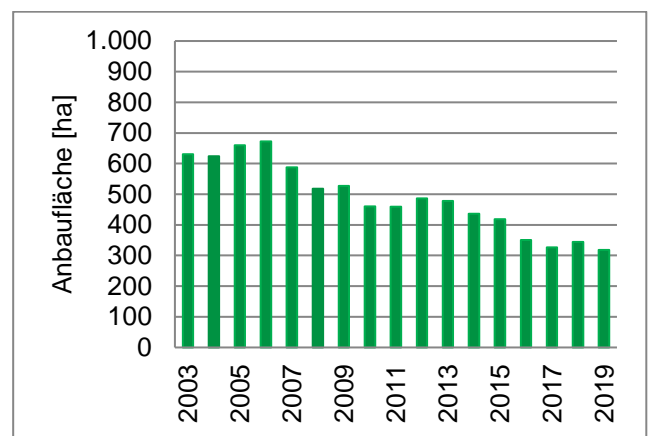


Abb. 2: Entwicklung der Erdbeeranbaufläche in Sachsen im Freiland

Quelle: Statistisches Landesamt, 2020

- Der Anteil der Freilandfläche zur Selbstpflücke und Direktvermarktung wächst stetig und beträgt derzeit mehr als die Hälfte der Gesamtfläche. Die Fläche für die indirekte Vermarktung ist gleichzeitig rückläufig. Ursache sind primär die gestiegenen Arbeitskosten für die Ernte (Quelle: Landesverband Sächsisches Obst e.V., 2019, 2020).
- Erdbeeren im geschützten Anbau wurden im Jahr 2019 auf einer Fläche von 8 ha angebaut. Das ist ein Flächenanteil von 2,4 %. Im gleichen Jahr betrug der Anteil im geschützten Anbau an der Gesamtfläche in Deutschland 12,3 % und war damit deutlich höher.